

PRESEMITTEILUNG

10. November 2010

Deka Investment und UBS Deutschland AG werden Fördermitglieder bei Frankfurt Main Finance – Ministerpräsident Bouffier: Starker Finanzplatz Frankfurt unterstützt Arbeit der Landesregierung

Die Finanzplatzinitiative Frankfurt Main Finance hat mit der Deka Investment GmbH sowie der UBS Deutschland AG zwei neue Fördermitglieder aufgenommen. Zudem hat die Mitgliederversammlung den Vorstand des Vereins für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Neu in Vorstand und Präsidium ist Staatssekretär Steffen Saebisch, der auf Dr. Eugen Paravicini folgt. Dr. Lutz Raettig wurde als Sprecher des Präsidiums ebenfalls für weitere zwei Jahre bestätigt. Ministerpräsident Volker Bouffier dankte der Initiative dafür, dass sie "die Marke Frankfurt" stärke und so die Arbeit der Landesregierung unterstütze.

Rund zwei Jahre nach der Gründung im August 2008 unterstützen nun 31 Mitglieder die Arbeit von Frankfurt Main Finance, das mit damals zwölf Mitgliedern an den Start gegangen war. Durch den Zuwachs sind nunmehr alle Sektoren des Finanzplatzes – von den Banken und der Börse über die Fondsgesellschaften und die Dienstleister bis hin zu Wissenschaft und Politik – prominent bei Frankfurt Main Finance vertreten. „Mit der Deka Investment und der UBS gewinnen wir zwei weitere wichtige Player des Finanzplatzes als Mitglieder. Dies zeigt uns, dass wir die richtigen Projekte auf den Weg gebracht haben“, sagte Lutz Raettig, Sprecher des Präsidiums von Frankfurt Main Finance. Daneben zählt nun auch die internationale Beratungsgesellschaft Roland Berger zu den Mitgliedern. Das Unternehmen hatte zum 1.6.2010 KDB Krall Demmel Business Consulting übernommen und führt auch dessen Mitgliedschaft bei Frankfurt Main Finance fort.

Die weitere Verstärkung der Mitgliederbasis begrüßte auch der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier. Außerdem sicherte er Frankfurt Main Finance anlässlich der Mitgliederversammlung weiterhin die volle Unterstützung Hessens zu: „Die deutsche Wirtschaft braucht einen starken Finanzplatz Frankfurt, um weiterhin international erfolgreich agieren zu können. Frankfurt Main Finance hat in den vergangenen zwei Jahren zur Stärkung des Finanzplatzes beigetragen. Die Hessische Landesregierung hat seinerzeit den Anstoß zur Gründung von Frankfurt Main Finance gegeben und wird sich auch künftig nach Kräften einbringen. Wir begrüßen es daher sehr, dass immer mehr bedeutende Finanzhäuser ebenfalls einen Beitrag zu einem starken Finanzplatz Frankfurt leisten.“

Zugleich stellte die Mitgliederversammlung den Führungsgremien der Initiative ein positives Zeugnis aus, indem sie Vorstand und Präsidium geschlossen im Amt bestätigte. Die durch das Ausscheiden

von Dr. Eugen Paravicini bedingte Vakanz schließt die Landesregierung mit der Benennung von Steffen Saebisch, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, ins Präsidium. „Wir danken Herrn Dr. Paravicini für seine überaus wertvollen Impulse für die Arbeit von Frankfurt Main Finance“, sagte Lutz Raettig. „Zugleich freuen wir uns, dass das Land Hessen mit der Entsendung von Steffen Saebisch ins Präsidium sein Bekenntnis zu unserer Arbeit erneut stärkt.“

Über die neuen Mitglieder

Die Deka Investment GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der DekaBank, ist das Kompetenzzentrum für Portfoliomanagement innerhalb des DekaBank-Konzerns. Die tiefgreifende Verbundenheit mit der Sparkassen-Organisation, 50 Jahre Erfahrung im Bereich Asset Management und ein verwaltetes Vermögen von über 117 Milliarden Euro (Stand: November 2010) machen die Deka Investment zu einem attraktiven und zuverlässigen Vermögensverwalter für Kunden und Geschäftspartner. Die Deka Investment bietet eine breite Palette an Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds sowie quantitativ gemanagte Portfolien als Publikums- und Spezialfonds an. Darüber hinaus umfasst das Angebot Multi-Assetklassen- und Wertsicherungs-Konzepte sowie die Dienstleistungen der Master-KAG.

Die UBS Deutschland AG ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG, Zürich & Basel. In Deutschland ist UBS mit den Unternehmensbereichen Wealth Management, Global Asset Management und Investment Bank vertreten. Die Bank beschäftigt bundesweit rund 1250 Mitarbeiter an insgesamt 14 Standorten.

Über Frankfurt Main Finance

In Frankfurt Main Finance haben sich die Finanzindustrie, das Land Hessen, die Stadt Frankfurt sowie Wissenschaft und Dienstleister zusammengeschlossen, um den Finanzplatz Frankfurt wirkungsvoll im nationalen und internationalen Wettbewerb zu positionieren. Mitglieder der Initiative sind das Bankhaus Metzler, die Commerzbank, die Corealcredit Bank, Crédit Agricole Cheuvreux, die Deutsche Bank, die Deutsche Börse, Deka Investments, die Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA), DWS Investments, die DZ Bank, Fides Falk Financial Services, die Frankfurter Sparkasse, die Frankfurt School of Finance and Management, die Frankfurter Volksbank, die Helaba Landesbank Hessen-Thüringen, das House of Finance, ICF Kursmakler, Interxion, das Land Hessen, Morgan Stanley, der P. Keppeler Verlag, Roland Berger, die Royal Bank of Scotland, die Stadt Frankfurt, Tata Consultancy Services Deutschland, UBS Deutschland, vwd Vereinigte Wirtschaftsdienste, White & Case, die WHU – Otto Beisheim School of Management und die Wolfgang Steubing AG.



Ansprechpartner für Presseanfragen:

Josef Schießl / Sebastian Müller

Frankfurt Main Finance e.V.

MAIN TRIANGEL

Zum Laurenburger Hof 76

60594 Frankfurt am Main

Telefon 069 94 41 80 – 61 / – 26

Telefax 069 94 41 80 19

josef.schiessl@frankfurt-main-finance.com / sebastian.mueller@frankfurt-main-finance.com